

Internationale Parkettklebstoffnorm

Düsseldorf – Mit der Veröffentlichung der internationalen Parkettklebstoffnorm ISO 17178 ist es der deutschen Klebstoffindustrie gelungen, dem fortschreitenden Stand der Technik bei Parkettklebstoffen nunmehr auch global Rechnung zu tragen. Diese neue Norm ist das Ergebnis der aktiven Mitarbeit der deutschen Klebstoffindustrie auf der nationalen Normungsplattform ISO – in diesem Fall maßgeblich unterstützt durch die Experten in der Technischen Kommission Bauklebstoffe (TKB).

Die neue ISO-Norm basiert auf der bereits vor Jahren erfolgreich etablierten DIN EN 14293 „Klebstoffe – Klebstoffe für das Kleben von Parkett auf einen Untergrund – Prüfverfahren und Mindestanforderungen“. Sie beschreibt Prüfungen und definiert Mindestanforderungen für harte, hartelastische – und erstmalig auch – für weiche Parkettklebstoffe. Mit dieser Klassifizierung wird nunmehr auch auf der internationalen Ebene der Entwicklung elastischer Parkettklebstoffe auf SMP- und PUR-Basis Rechnung getragen. Im deutschen Markt haben diese Klebstoffsysteme die zwischenzeitlich stark lösemittelhaltigen Parkettklebstoffe nahezu völlig verdrängt. Die neue, weltweit gültige Norm dürfte daher die Hersteller ebenso erfreuen, wie das Handwerk und den Arbeitsschutz. Dazu Ansgar van Halteren, Hauptgeschäftsführer des Industrieverband Klebstoffe: „Die aktive fachlich inhaltliche Begleitung klebstoffrelevanter Normungsprojekte – auch auf internationaler Ebene – ist ein wichtiges Instrument der Strategie des Industrieverband Klebstoffe, die stetig zunehmende Internationalisierung der Geschäfte seiner Mitgliedsunternehmen nutzstiftend zu unterstützen“.